



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Ich frage mich, wie es wohl wäre, in einer Welt zu leben, in der immer Juni ist“, schrieb die kanadische Autorin Lucy Maud Montgomery in einem ihrer berühmten Romane über „Anne of Green Gables“. Auch ich mag den Juni besonders gern: Es ist richtig warm, aber meist noch nicht unerträglich heiß, die Natur steht in voller Blüte und das berühmte Sommerloch ist noch ein paar Wochen entfernt. Die beste Zeit also, um tolle Ausflüge mit der Familie zu unternehmen, Freunde zu treffen oder im hektischen Alltag mal innezuhalten und durchzuschlafen. Falls Sie dafür noch eine angenehme Lektüre suchen, empfehle ich Ihnen diesen Newsletter mit vielen spannenden Infos aus der Bornheimer Kindergartenlandschaft – und tollen Veranstaltungstipps für den perfekten Start in den Sommer. Eine gute Zeit wünscht Ihnen



Ihre Alice von Bülow, Sozialdezernentin der Stadt Bornheim

Lummerland feiert 25-jähriges Jubiläum

Ob nun das Trommeln der rund 60 Kitakinder oder der Applaus des Publikums lauter war, ließ sich kaum unterscheiden bei der Feier zum 25-jährigen Jubiläum des „Lummerlands“ in Roisdorf.

Sicher ist aber, dass alle mit Feuereifer dabei waren und großen Spaß hatten, als Trommelinho und Cris von „Trommelwelt“ zur großen Reise einluden. Eine Woche lang hatten die Kids und das Team des Lummerlands das interaktive Trommel-Projekt vorbereitet, um es nun zur Jubiläumsfeier ihren Familien und vielen anderen Gästen vorzuführen.



Der 3-jährige Theo als Panda

So begaben sich alle auf eine abenteuerliche Flugreise mit vielen Zwischenstopps, bei denen zunächst eine Gruppe Pandas, dann eine große Känguru-Familie, danach ein Rudel Wölfe und schließlich ein Löwenrudel tolle Tänze aufführte.



Das Publikum ließ sich von der Begeisterung der Kinder mitreißen.

Dabei wurde nicht nur viel getrommelt, sondern auch viel gesungen, bevor sich im großen Finale die Wolkendecke auftat und sich schließlich Sonne und Mond umarmten, womit sie sinnbildlich auch den tollen Zusammenhalt in der Kita demonstrierten.

Im Anschluss erwartete die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel- und Mitmachangeboten, Eiswagen und anderen Leckereien.

„Ein rundum gelungenes Jubiläum“, freute sich am Ende

Kita-Leiterin Elke Keuler. Die Montessori-Einrichtung in der Friedrichstraße 3b verfolgt den Ansatz, alle Kinder entsprechend ihres Alters- und Entwicklungsstandes zu fördern.



Kita-Leiterin Elke Keuler (li.) war – als Wolke verkleidet – mitten im Geschehen.

Haus Regenbogen radelt

Die Vorschulkinder vom Haus Regenbogen in Bornheim haben auch in diesem Jahr ihre traditionelle Abschluss-Fahrradtour gemacht. Nachdem alle Räder auf Sicherheit überprüft und einige Testfahrten absolviert wurden, konnte es losgehen. Begleitet wurden die Kinder von Leiterin Myriam May und weiteren pädagogischen Fachkräften.

Diesmal ging es durch die Felder zum Feuerwehr-Spielplatz in Sechtem. Nachdem die Kinder ausgiebig gespielt, geklettert und geschaukelt hatten, radelten sie auf derselben Route zurück und kamen mit lautem Klingeln stolz und glücklich in der Kita an.



Fröhliche Regenbogen-Radler

Wolfsburg freut sich über 5.000 Euro

Eine großzügige Spende für gesunde Ernährung hat die Kita Wolfsburg in Sechtem erhalten. Anlass war die Fertigstellung einer modernen Logistikhalle durch die Firmen Delta und LIST, die im Ort etwas Gutes tun wollten und sich dafür den Kindergarten ausgesucht hatten.

Die Firmen teilten sich die Kosten der Spende zu gleichen Teilen. „Das Projekt in Sechtem ist nicht nur ein Beitrag zur lokalen Wirtschaft, sondern bietet uns auch die Möglichkeit, uns aktiv in der Region einzubringen“, betont Julian von Hodenberg, Senior-Projektmanager bei Delta Development. „Gemeinsam mit LIST möchten wir ein Zeichen setzen und zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen.“



(v.re.): Annika Lammers (Projektleiterin LIST), Hille Martini (Leitung Wolfsburg), Sabine Tutino (stellvertretende Leitung) und Julian von Hodenberg (Projektmanager Delta)

Die Spende ist gezielt für die Verpflegung in der Kita vorgesehen. „Engagement dort, wo wir bauen – das gehört zu unserem Selbstverständnis als verantwortungsbewusstes Unternehmen“, erklären auch Sascha Schrameyer und Meret Manderfeld von LIST. Die Kita Wolfsburg bedankte sich herzlich. „Durch diese Aufstockung unseres Budgets können wir die Kosten für einen gesunden, vitaminreichen, regionalen und saisonalen Einkauf in den nächsten Monaten noch großzügiger gestalten“, freut sich Kita-Leiterin Hille Martini. Auch der Firma Rewe dankt die Kita für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Bornheimer Kindertagespflege stellt sich vor

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“ hatten die Bornheimer Kindertagespflegepersonen zu einem abwechslungsreichen Aktionstag eingeladen.

Veranstaltungsort war der Biohof Bursch, der mit seiner familienfreundlichen Atmosphäre den passenden Rahmen bot.

Interessierte Familien hatten die Gelegenheit, einen Einblick in die Kindertagespflege zu erhalten – ein gleichwertiges Betreuungsangebot zur Kindertagesstätte für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Die Bornheimer Kindertagespflegepersonen sowie die Fachberatung standen den Besucherinnen und Besuchern für persönliche Gespräche, Fragen und ein erstes Kennenlernen zur Verfügung.

Auch für die Kinder wurde einiges geboten: Mit großer Begeisterung bastelten sie Perlenketten und gestalteten liebevolle Herzen mit getrockneten Blumen. Darüber hinaus sorgten ein Barfußparcours sowie eine Malstation für viel Freude und kreative Abwechslung.

Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen. Sowohl Kinder als auch Erwachsene verbrachten einen fröhlichen und informativen Tag mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.



Auch das Wetter spielte mit und sorgte für ein entspanntes und interessantes Treffen

Haus Regenbogen ist kreativ

Eine besondere Vernissage durften die Kinder im Haus Regenbogen beim Projekt „kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita“ erleben.

Das Projekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW bot den Kleinen über mehrere Wochen die Möglichkeit, sich künstlerisch zu betätigen und die eigenen Fähigkeiten zu entdecken.

Zum Abschluss gab es dann eine Ausstellung unter der Leitung der Künstlerin Anna Oehmen, die das Projekt durchführte. Im Mittelpunkt standen zwei große liebevoll gestaltete Tierfiguren – eine Katze und eine Schildkröte aus Pappmaché. Mit viel Geduld, Kreativität und Freude waren diese einzigartigen Kunstwerke entstanden, die die Kinder mit großem Stolz allen Besucher*innen präsentierten.



Anna Oehmen und die kleinen Künstler*innen präsentierten ihre Werke

Ergänzt wurde die Ausstellung durch Einblicke in die einzelnen Projektstunden. Bilder, Tonfiguren und vieles mehr zeigten anschaulich, wie vielfältig die Kinder künstlerisch tätig waren und welche Entwicklungsschritte sie dabei gemacht haben. Auch in den Gruppen wurde an diesem Tag weiter kreativ gearbeitet: Angebote wie Murmelbilder, Bilder aus Naturmaterialien sowie Sand- und Pustebilder luden zum Mitmachen, Ausprobieren und Gestalten ein.

Baumhaus geht „querwaldein“

Fünf Wochen lang nahmen die Kinder der Elterninitiative Baumhaus e.V. an einem naturerlebnispädagogischen Projekt teil, das von dem Bildungsanbieter „Querwaldein e.V.“ durchgeführt wurde. Dabei konnten sie das Frühlingserwachen im Wald intensiv beobachten und mit allen Sinnen erleben. Besonders spannend war es, spielerisch in die Rollen von Eichhörnchen, Vögeln und Igel zu schlüpfen und dabei zu erfahren, welchen Herausforderungen diese Tiere begegnen. Mit großer Neugier entdeckten die Kids außerdem verschiedene Baumarten, lernten sie zu unterscheiden und erfahren, wie Alter, Höhe und Wurzel-



ausbreitung von Bäumen eingeschätzt werden können. Auch der Waldboden wurde erforscht und die Kinder staunten über die vielen Tiere dort.

Ein wertvoller Bestandteil des Projekts war die achtsame Naturbeobachtung, also den Wald respektvoll zu betreten, aufmerksam hinzuschauen und bewusst Geräusche wahrzunehmen.

Außerdem bot der Wald mit Wurzeln, Hängen, Baumstämmen, kleinen Höhlen und Büschen zahlreiche Möglichkeiten zum freien und kreativen Spiel. Besonders begeistert waren die Kinder vom gemeinsamen Bau einer meterlangen Kugelbahn an einem Hang.



Diese und weitere Aktionen stärkten das Gemeinschaftsgefühl und soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Rücksichtnahme und Kommunikation. Durch das eigenständige Entdecken und Probieren erlebten die Kids Selbstwirksamkeit und gewannen Selbstvertrauen.

Darüber hinaus war es der Elterninitiative als anerkanntem Bewegungskindergarten ein Anliegen, motorische Fähigkeiten und Sinneserfahrungen zu stärken. So wurden Gleichgewichtssinn, Koordination und Körpergefühl nachhaltig gefördert und die Kinder wurden von Woche zu Woche sicherer darin, sich auf unebenem Gelände zu bewegen. Ein großer Dank gilt der Stiftung der Kreissparkasse „Für uns Pänz“, die dieses Projekt finanziell ermöglicht hat, sowie Jakob Seeger von „Querwaldein e.V.“, der es mit großem Engagement umsetzte.

Termine, Termine...

Freitag, 19. Juni, 16-18:30 Uhr: Jubiläumsfest „Wir werden 5“, Familienzentrum Blumenwiese, Maarpfad 27, Roisdorf, Anmeldung: info@blumenwiese.kitas.stadt-bornheim.de

Samstag, 20. Juni, 10-13 Uhr: Sommerfest, Familienzentrum Sonnenblume, Margaretstraße 10, Walberberg, Anmeldung: info@sonnenblume.kitas.stadt-bornheim.de

Donnerstag, 25. Juni, 19-21.30 Uhr: Vortrag „Linkshändige Kinder fördern und unterstützen“ mit Christina Gawert, Familienzentrum Haus Regenbogen, Knippstr. 7, Bornheim; Anmeldung unter: info@haus-regenbogen.kitas.stadt-bornheim.de

Weitere Termine unter: www.bornheim.de/familienzentren

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Alice von Bülow, Nina Dammering, Elke Keuler, Christoph Lüttgen, Hille Martini, Myriam May, Susanne Römer-Winkler, Rainer Schumann, Melanie Sessink, Katharina Töws, Sabine Tutino